

Achtbare Platzierung

Tischtennis - Schiedsrichter wieder auf Reisen

Am traditionellen internationalen Schiedsrichtertreffen, welches in diesem Jahr im hessischen Dreieich-Sprendlingen ausgetragen wurde, nahm auch wieder eine Mannschaft der Thüringer Schiedsrichter teil. Nachdem im Vorjahr der 9. Platz unter 15 teilnehmenden Mannschaften erreicht wurde, gab es diesmal mit dem 7. Platz im Klassement der wiederum 15 Mannschaften (die Schweiz sagte erneut ab) aus den südlichen Bundesländern Deutschlands, aus Österreich, Luxemburg und vom Gastgeberland Ungarn sogar noch eine Steigerung.

Wie im Vorjahr spielten für Thüringen Bernd Tietzel, Karsten Spieß (beide TTV Hydro Nordhausen), Thomas Ullrich (ESV Themar), Katrin Ripke (Sponeta Erfurt), Manfred Dittrich (SV Schott Jena), Helmut Schilder (TSG Bielen) und Mannschaftskapitän Rüdiger Zelder (TTV Hydro Nordhausen). Der Wettbewerb wurde, wie zu diesem Anlass üblich, nach dem heute selten gespielten Meden - System (6er - Mannschaft mit zunächst 6 Einzeln, dann gegebenenfalls 3 Doppel bis zum fünften Gewinnpunkt) ausgetragen.

In der Vorrunde hatte das Los das Saarland, Titelverteidiger Ungarn und eine gemischte Frauenmannschaft als Gegner für die Thüringer bestimmt. Bei guten Spielbedingungen glückte der Auftakt mit einem 5:3-Erfolg gegen das Saarland optimal. Von seiner besten Seite zeigte sich in diesem Spiel Bernd Tietzel der mit Eric Laubach (TTC Illingen) einen Oberligaakteur bezwang. Danach wurde die Damenmannschaft klar mit 5:0 geschlagen, ehe es zum Abschluss der Vorrunde gegen die mit vielen spielstarken Aktiven gespickte ungarische Auswahl, die später ihren Titel verteidigte, eine ebenso deutliche 0:5-Niederlage gab.

Nach einer kurzen Mittagspause ging es somit als Gruppenzweiter in die Platzierungsspiele um den 5. bis 8. Rang. Zunächst wurde gegen die starke Mannschaft aus Südbaden trotz viel Kampfgeist mit 2:5 verloren. Im abschließenden Spiel um Platz 7 steigerten sich noch einmal alle und schickten Baden mit 5:1 von den Tischen. Damit gab es, trotz leichten Handicaps (Verletzung Dittrich, Erkältung Zelder) einen zufriedenstellenden Abschluss. An der Spitze des Feldes verteidigte Ungarn gegen Gastgeber Hessen den Siegerpokal vom letzten Jahr. Neben dem sportlichen Vergleich, kam der fachliche Austausch und das gesellige Beisammensein mit den Schiedsrichterkollegen nicht zu kurz.



v.l.n.r.: Rüdiger Zelder, Bernd Tietzel, Katrin Ripke, Karsten Spieß, Thomas Ullrich,
Helmut Schilder, Manfred Dittrich
Bild: Ullrich